

kirchennachrichten

August • September 2019

Evangelisch-Lutherische St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

www.kirche-adorf.de

Ich habe dich
je und je geliebt,
darum habe ich dich
zu mir gezogen
aus lauter Güte.

Jeremia 31,3

Die Bilder der Konfirmanden
finden Sie in der Druckversion
unserer Kirchennachrichten.

K
o
n
f
i
r
m
a
n
d
e
n

2019



Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

(Matthäus 16,26)

Überforderung heißt der Schaden, den eine Seele nehmen kann. Manchmal spüren wir das an uns selber, manchmal an anderen. Dann wird uns alles zu viel. Wir leiden dann an einem Zuviel an Möglichkeiten.

Ständig gibt es etwas zu entscheiden. Kein Mensch kann heute mehr einfach einen Kaffee bestellen und ein Brötchen dazu. Es gibt an jeder Kaffeebar vier oder sieben verschiedene Kaffee- und noch mehr Brötchensorten. Und das ist nur ein kleines Beispiel. Wenn wir die Einkäufe und allerlei anderes einer Woche oder eines Monats betrachten, schwinden manchen schon die Sinne vor lauter Entscheidung.

Wir können das Rad der vielen Möglichkeiten nicht zurückdrehen. Es werden ja vielleicht noch mehr werden. Wir können die Welt nicht begrenzen – aber uns. Und das müssen wir, wollen wir nicht immer mehr leiden an einem Zuviel an Möglichkeiten. Die Welt gewinnt nicht, wer sie ausschöpft. Die Welt gewinnt, wer sie begrenzt – indem er sich gewinnt.

Ich gewinne durch Verzicht. Das ist Jesu Hinweis, gesprochen im besten Konjunktiv, der Möglichkeitsform. Wer seine Seele überfordert, lässt sie verkümmern. Die Seele braucht Grenzen, dann kann sie erblühen. Den Versuch ist es wert, immer wieder. Nein sagen, gehört auch dazu. Manches Nein zur Welt ist ein Ja zu sich, zum Blühen der eigenen Seele. Sie wird es uns danken. _Michael Becker

kurz & kompakt

SCHLÜSSEL VERMISST. Schon seit Frühjahr vermissen wir im Gemeindefestsaal einen mittelgroßen silbernen Bartschlüssel, ein Stahlseil und ein kleines Vorhängeschloss mit Schlüssel. Die

Sachen befanden sich in einem kleinen Weidenkörbchen im Notenschrank. Wer darüber etwas weiß und helfen kann, melde sich bitte im Pfarramt oder bei einem Mitarbeiter.

JAZZodus

Erinnern Sie sich noch an Sarah Beyer, die Dorothea Sandner während ihrer Krankheit vor drei Jahren als Kantorin vertreten hat? Am 11. August gibt es die Möglichkeit eines Wiedersehens in Bad Brambach bei einem Konzert, das sie wie folgt beschreibt:

„Exodus und Jazz ergibt: JAZZodus! Doch wie passt der Auszug der Israeliten aus Ägypten mit dieser Musikrichtung zusammen? Diese Frage wird Ihnen ein kleines Konzert beantworten, das Euch auf eine musikalische Zeitreise ins Alte Testament mitnimmt und die Exodus-Geschichte der Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei auf ganz neue Art wieder lebendig werden lässt!

Neben Gospels und Spirituals werden beschwingte Lieder aus dem Jazz- und Popbereich sowie eine Eigenkomposition erklingen. Auch Lieder zum Mit-

singen und Mitmachen für Kinder und Erwachsene dürfen dabei nicht fehlen.“

Ausgestaltet wird die Veranstaltung von den beiden

Kirchenmusikerinnen Cosima Schreier und Sarah Beyer (Kantorin in Neustadt in Sachsen). Seid also herzlich eingeladen am 11. August um 19.00 Uhr in die Michaeliskirche in Bad Brambach! Der Eintritt ist frei. Gebeten wird um eine Spende, die Kindern in Kenia zu Gute kommt. _Sarah Beyer/Dieter Zimmer



Wenn etwas neues beginnt...

...ist uns manchmal ein bisschen mulmig zumute. Wie wird es da sein? Wie sind die anderen? Werde ich es schaffen?

Gott beschützt uns und lässt uns mit unseren Sorgen und Ängsten nicht allein in einen neuen Lebensabschnitt gehen.

Davon wollen wir hören und die Schulanfänger für ihren Weg segnen.

Deshalb laden wir sie und alle, die etwas Neues beginnen, herzlich zum Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am 18. August in Marieney und am 25. August in die Michaeliskirche in Adorf ein. _Marit Walz



Frauenkirchen- kantor kommt nach Marieney und Adorf

Ein Freundeskreis hatte einmal die Idee eines Orgelmarathons, d. h. ein Musiker reist umher und spielt an einem Tag mehrere kurze Konzerte an verschiedenen Orten. In diesem ca. 30-minütigen Konzert soll die Vielfalt von Orgelmusik gezeigt werden, ohne dass sich während des mehrtägigen Orgelmarathons ein Stück wiederholt.

Mit dem talentierten jungen Greizer Kantor Matthias Grünert, der in seiner lockeren und unkomplizierten Art auch „kirchenfremde“ Hörer ansprach, fanden die Initiatoren 2003 dazu den passenden Musiker. Auch wenn dieser 2005 an die Dresdner Frauenkirche berufen wurde, gelang es über die Jahre, das Projekt zu etablieren. Dabei bildete sich eine treue Fangemeinde, die den Künstler jedes Jahr während der Konzerttage im Bus begleitet.

Der diesjährige Orgelmarathon vom 21.-25. August, dessen Schirmherr der sächs. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist, führt Matthias Grünert durchs Vogtland. Am Mittwoch, dem 21. August, wird er um 14.30 Uhr in der Kirche in Marieney und um 17.30



Auf dem Kulturweg der Vögte lässt Matthias Grünert 30 Orgeln von Weida bis Cheb (Eger) erklingen

21. - 25. August 2019

Schirmherr: Ministerpräsident Michael Kretschmer

Mittwoch, 21. August

- 14.30 Marieney
- 16.30 Marieney
- 18.00 Marieney
- 19.30 Marieney

Donnerstag, 22. August

- 10.30 Marieney
- 12.00 Marieney
- 13.30 Marieney
- 15.00 Marieney
- 16.30 Marieney
- 18.00 Marieney

Freitag, 23. August

- 10.30 Marieney
- 12.00 Marieney
- 13.30 Marieney
- 15.00 Marieney
- 16.30 Marieney

Sonntag, 24. August

- 10.30 Marieney
- 12.00 Marieney
- 13.30 Marieney
- 15.00 Marieney
- 16.30 Marieney

Sonntag, 25. August

- 10.30 Marieney
- 12.00 Marieney
- 13.30 Marieney
- 15.00 Marieney
- 16.30 Marieney

Propaganda: www.orgelarena.de, Tel. 03621 41233 oder 03621 104474



Uhr in der Michaeliskirche in Adorf gastieren. *Diese und mehr Informationen finden Sie unter www.orgelarena.de.*

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Tages zu sein. Eine halbe Stunde Zeit findet sich meist auch an einem Arbeitstag. Und bringen Sie doch Ihr Kind mit! Sollte es tatsächlich zu lang werden, gibt es ja den Spielplatz neben der Adorfer Kirche oder die Kinderecke innen. Vielleicht gibt es dann einige junge neue Orgelfans am Abend des 21. August?_Karina Ficker

Willst Du gern mitsingen?

Unsere Vorkurrende entwickelt sich altersbedingt langsam zur Kurrende und würde sich noch über weitere Kinder freuen, die Lust und Laune am Singen haben oder auch am Musizieren.

Wir möchten gern wieder häufiger Gottesdienste gestalten und z.B. Familiengottesdienste mit unserer Kurrende bereichern. Außerdem wollen wir künftig intensiver Percussions und die Instrumente unserer Mitglieder mit einsetzen. Auch beim Adventeinsingen sind wir natürlich dabei!

Es wäre also schön, wenn Ihr den Weg zu uns finden würdet und unser Vorhaben unterstützt. Wir treffen uns immer Freitag um 15.00 Uhr im Pfarramt und studieren hier unter der Leitung unserer Kantorin Frau Sandner verschiedene Lieder ein, musizieren, basteln und

haben natürlich eine Menge Spaß dabei! Ihr seid jederzeit gern zu einer Schnupperstunde eingeladen.

Die Kurrende trifft sich wieder ab 30. August. Mitmachen können alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren._Anja Meyer

Die Bilder zu diesem Artikel finden Sie in der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Kantorei- und Bläsertreffen

der Ephorien Auerbach und Plauen in Adorf

Was sich in der Überschrift vielleicht etwas trocken liest, wird in der Realität hoffentlich ein gewaltiges Klangereignis.

Die Chöre und Bläsergruppen beschäftigen sich schon seit vorigem Jahr mit den Musikstücken verschiedener Stilrichtungen, von Barock bis zur Moderne. Am Nachmittag wird gemeinsam geprobt und die Musiker können sich mit der zugegebenermaßen nicht ganz einfachen Akkustik der Adorfer Michaeliskirche vertraut machen.

Am 1. September um 17.00 Uhr laden wir Sie, liebe Leser, dann herzlich zum Festgottesdienst in die Michaeliskirche nach Adorf ein. Frau Superintendentin Weyer wird den Gottesdienst mit hoffentlich vielen Bläsern, Sängern und Besuchern feiern. Und bereiten Sie sich darauf vor - es könnte etwas lauter werden. ;-)_Karina Ficker

Tag des Friedhofes am 7. und 8. September

Liebe Gemeindeglieder, in jedem Kalenderjahr findet man unter anderen Gedenktagen auch den „Tag des Friedhofes“. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen am 7. und 8. September das Thema „Friedhof“ näher zu bringen.

Jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr öffnet der Johannisfriedhof seine Tore für Sie als Besucher, Neugierige und Interessierte. Der Gottesdienst am Sonntag, dem 8. September um 10.00 Uhr, wird deshalb in der Johanniskirche gehalten.

An diesem Wochenende stehen wir persönlich und mit ausreichend Informationsmaterial zu den unterschiedlichsten Friedhofsthemen bereit. Bei einem Rundgang über den Johannisfriedhof erfahren sie anhand der Informationstafeln Interessantes zu den einzelnen Grabfeldern.

Anwesende Bestattungsunternehmen beraten Sie gerne über Bestattungsformen, Vorsorge und Vorsorgeverträge. Zudem unterstützen uns Gärtnereien an beiden Tagen zum Thema Grabpflanzung, mit deren Pflegemöglichkei-

ten bis hin zum Dauergrabpflegevertrag, wie auch zur Floristik bei Trauerfeiern und Bestattungsschmuck.

Präsentiert werden bereits gestaltete Mustergrabstätten und es wird eingeladen zur aktiven symbolischen Grabpflanzung für jede Altersgruppe.

Regionale Steinmetzfirmen zeigen ihre Handwerkskunst und stellen attraktive Gedenksteine mit verschiedenen Schriftgravuren sowie Möglichkeiten zur Grabumrandung aus. Als begleitende Helfer in schweren Stunden, stellen sich verschiedene Trauerkreise und der Hospizdienst vor.

Lassen Sie sich einladen und kommen Sie bei uns auf dem Johannisfriedhof Adorf vorbei! Es grüßt Sie herzlich Tobias Kultscher, Friedhofsverwalter



Foto: Tobias Kultscher



lighthouse - Deine Jugendwoche.

FRAGWÜRDIG

- 16.09. **ICH**
Wer bin ich?
- 17.09. **LIEBE**
Was ist Liebe? Wie erkenne ich sie?
- 18.09. **GLAUBE**
Wofür glaube ich? Was ist Glaube?
- 19.09. **GOTT**
Wofür steht Gott?
- 20.09. **LEID**
Was ist Leid? Wie überlebe ich?
- 21.09. **FREIHEIT**
Was ist Freiheit? Wie erlange ich sie?

Oelsnitz
Kath. Jugendkirche

19:00
(Vorprogramm ab 18:30)

Paul Nogossek
Berlin

PROMISED

© JugendFreizeitlighthouse® 2019

Seniorenausflug im Juni

Unsere liebe Elisabeth hat im Monat Juni die Senioren mit einen Ausflug nach Tschechien überrascht. Mit einem Kleinbus fuhr der Seniorenkreis nach Podhradí (Neuberg) ins Ascher Land. Die Fahrzeit war nicht so lange, denn es sollten möglichst viele mitfahren können. Die liebe Elisabeth hatte an alles gedacht und konnte tagelang nicht gut schlafen, ja so ist sie.

Wir durften dort die wunderschöne Kirche „Zum guten Hirten“ besichtigen. Die herrliche Kirchengestaltung ist einfach sehenswert. Sehr viel Interessantes erfuhren wir von dem Pfarrer. Bis zum 19. Jahrhundert war das Ascher Ländchen evangelisch, erst wegen der Industrialisierung wuchs die katholische Bevölkerung.

Nach dieser umfangreichen Besichtigung hatte Elisabeth ein Picknick im Grünen vorbereitet. Kaffee, Kuchen, Milch, Wasser, Geschirr, alles war dabei, nicht zu vergessen die Schnecken von Marianne. Und wer immer noch nicht genug hatte, konnte auf den Aussichtsturm steigen oder einen Rundgang durch die Burgruine machen.

Alle haben einen wunderschönen Nachmittag erlebt und erstaunlich gut durchgehalten.

Wir danken nochmals unserer Elisabeth, denn sie hatte die tolle Idee und der Herrgott hat seine schützende Hand über uns gehalten. Obwohl gerade die heißen Tage waren, blieb es

zu unserem Ausflug angenehm sommerlich. _Elke Groenwald

**Die Bilder zu diesem Artikel
finden Sie in der Druckversion
unserer Kirchennachrichten.**

**Das Bild finden Sie
in der Druckversion
unserer Kirchennachrichten.**

Trauerausfahrt 2019

Bei den Veranstaltungen auf Seite 12 sind immer die Termine des Trauertreffs aufgeführt. Hier sind Trauernde

eingeladen, ihre Erfahrungen und Gefühle zu teilen um in der Gemeinschaft die Trauer vielleicht besser bewältigen zu können.

Dank Sponsoren war bisher in den letzten Jahren immer eine gemeinsame Trauerausfahrt möglich. Dieses Jahr ging es zu einer Dampferfahrt mit Kaffee und Kuchen an die Talsperre Pöhl. Vielen herzlichen Dank den Spendern. _Petra Zehe/Karina Ficker

Sommerkonzert - So schön kann Musik sein

„Ja, es war ein Sommerkonzert, wie es nicht schöner sein konnte, alles rundherum war stimmig. Über den Wolken, bei 10.000 m wurde die Idee geboren, in Adorf, in der St. Michaeliskirche in 440 m Höhe, wurde es zu einem tollen Ereignis, eben eine Sternstunde in der die Töne auf den Saiten der Harfe nur so dahin prickelten. Das Konzert erfüllte absolut die Erwartungen der Gäste.

Esther Langer zeigte den Hörern die Vielfältigkeit, die ihre Harfe zu bieten hat. Das Instrument hat 47 Saiten, 7 1/2 Oktaven und 7 Pedale, mit denen die Tonarten gespielt werden können. Die Harfe ist eines der ältesten Musikinstrumente der Menschheit und kam bereits um etwa 3000 v. Chr. in Mesopotamien und Ägypten vor. Sie gehört zu den „Cordophonen“, ebenso wie z.B. Geige, Viola, Gitarre oder Zither. Allen

ist gemeinsam, dass der Ton durch die Schwingung von Saiten erzeugt wird.

Der Aufbau des Instrumentes ist kompliziert, die zarten Töne, die einer Harfe zu entlocken sind, sind wie bei allen gezupften Instrumenten, schmeichelhaft. Ob Moderne oder Klassik, das Klangvolumen ist von forte bis piano, von Dur bis Moll, ob tonisch oder atonisch, einfach interessant und zu Ohren gehend.

**Das Bild finden Sie
in der Druckversion
unserer Kirchennachrichten.**

Dazu gesellte sich das Fagott, gespielt von Dominik Schulz, einem hochbegabten Musiker, der nicht nur sein Instrument vom Feinsten zu spielen wusste, sondern mit dem Timbre seines Instrumentes sich sensibel auf die Harfe einstellte. Die beiden Instrumente harmonierten perfekt miteinander.

Esther Langer führte ihre Gäste selbst durch den Abend, las eine Geschichte:

Eine Frau, ein Kleid, ein Ball. Dominik Schulz ist zugleich Komponist und Arrangeur und derzeit der Solofagottist der Robert Schumann Philharmonie Chemnitz.

So hoffen wir, dass die beiden Musiker uns in Adorf nicht vergessen und sich gerne bei uns zum Musizieren wieder einfinden. Die begeisterte Resonanz unserer Konzertgäste ist der Lohn unserer Arbeit. _Christine Süßdorf



Foto: Karina Ficker

Baustelle Pfarrhaus Adorf

Ja, es geht voran in unserem Pfarrhaus. Viele Arbeiten sind schon getan. Den Startschuss machten zwei Arbeitseinsätze im Mai. Zum einen die Junge Gemeinde an einem Mittwoch und zum anderen die Gemeinde an einem Samstagvormittag. Gemeinsam ist immer gut, und so wurden mit Elan und Freude, aber vor allem in Gemeinschaft, Tapeten und PVC-Belag entfernt und Türen staubdicht gemacht.

Danke an alle, die sich, auf welche Art auch immer, in das Projekt mit eingebracht haben. Bis jetzt wurden von Firmen der Putz erneuert, die Decken abgehängt, die Elektroleitungen neu verlegt, der Fußbodenaufbau teilweise für den Endbelag vorbereitet und Teile schon gemalt.

Es ist wirklich schon viel zu sehen und wir können Gott dafür danken, dass Baukapazitäten für unser Pfarrhaus zur Verfügung standen und stehen. Wir hoffen und beten um auch weiterhin gutes Gelingen und einen flüssigen Ablauf aller Arbeiten zum Ende hin. _Frank Groenwald

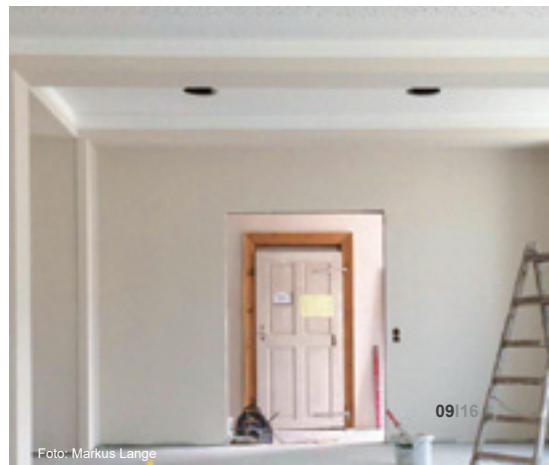


Foto: Markus Lange

Gottesdienste Adorf

4. Aug. 10.00 Uhr	7. So. n. Trinitatis: Abendmahl: Gott stillt Hunger Predigtgottesdienst	M: V. Stober Prädn. Steigner
11. Aug. 10.00 Uhr	8. So. n. Trinitatis: Salz der Erde - Licht der Welt Predigtgottesdienst	M: D. Sandner Präd. Renz
18. Aug. 10.00 Uhr	9. So. n. Trinitatis: Riskier was, Mensch! Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	M: D. Sandner Pfr. Zimmer/ D. Lange
25. Aug. 10.00 Uhr	Unter seinem Schutz s. S. 3 Familiengottesdienst zum Schulanfang	M: Musikgruppe M. Walz
1. Sep. 17.00 Uhr	Kantorei- und Bläsertreffen der KBZ Auerbach und Plauen s. S. 5 Predigtgottesdienst	Supn. Weyer
8. Sep. 10.00 Uhr	12. So. n. Trinitatis: Gottes heilende Nähe s. S. 6 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der <u>Johanniskirche</u>	M: V. Stober Pfr. Geipel
15. Sep. 10.00 Uhr	Gib mir nur ein kleines bisschen Abenteuer dag im Festzelt mit anschl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit	M: „Grain“ H. Walz
22. Sep. 10.00 Uhr	14. So. n. Trinitatis: Nichts ist selbstverständlich Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	M: D. Sandner Pfr. Zimmer/ D. Lange
29. Sep. 10.00 Uhr	15. So. n. Trinitatis: Sorgt euch nicht! Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Michaeliskindergarten	M: D. Sandner R. Jacob
6. Okt. 10.00 Uhr	Gib mir nur ein kleines bisschen Glauben Tischdienst - Ein Gottesdienstprojekt Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit anschl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit	M: Musikgruppe H. Walz

In unserer Michaeliskirche befindet sich beim linken Eingang eine Toilette.

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst

Gottesdienst im Krankenhaus: Donnerstag, 15. Aug. und 5. Sep., 18.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim: 27. Aug., 10.30 Uhr und 24. Sep., 10.00 Uhr

Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche

Bis zum Ende der Bauarbeiten im Pfarrhaus finden die Kreise weiter in ihren Ausweichquartieren statt.

Gemeindekreise Adorf

Eltern-Kind-Gruppe (<4 Jahre) mittwochs, 9.15 - 11.00 Uhr

Kinderkreis (1. - 3. Klasse) dienstags, 14.30 - 15.30 Uhr

beides

ab

Jungchar (4. - 6. Klasse) dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr

27. Aug.

Konfirmanden Am Donnerstag, den 29. August, treffen sich alle Konfirmanden (7.+ 8. Klasse) um 15.30 Uhr im Pfarrhaus, um die weiteren Termine abzustimmen.

Konfi-Treff "Checkpoint" Freitag, 6. September, 18.00 Uhr in Erlbach

Junge Gemeinde Termin wird noch bekannt gegeben

Tauf- und Konfikreis für Erwachsene nach Absprache

Bibelgesprächskreis mittwochs, 19.00 Uhr

ab 28. Aug

Männerkreis Mittwoch, 4. Sep. u 2. Okt., 19.00 Uhr

Kreativkreis Mittwoch, 7. Aug., 4. Sep. u. 2. Okt., 19.30 Uhr

Hauskreis freitags, 19.30 Uhr
Infos bei Carsten Ficker: 037423 - 50522

Tanzen im Kreis Freitag, 2. Aug., 16.00 - 18.45 Uhr im MIKITA in Adorf
Freitag, 6. Sep., 16.00 - 18.45 Uhr
Freitag, 4. Okt., 16.00 - 18.45 Uhr im Gem. zentr. Bad Elster

Frauen- und Seniorenkreis im August Sommerpause
Mittwoch, 4. Sep., 15.00 Uhr E. Schaffron
Mittwoch, 2. Okt., 15.00 Uhr E. Schaffron

Stadtgebetskreis Info bei S. Dobberkau 037423 - 2143

Adorfer Asyl-Helferkreis Mittwoch, 7. Aug. u. 4. Sep., 19.00 Uhr im Rathskeller (Vereinszimmer)

Kirchenvorstand Donnerstag, 8. Aug. u. 12. Sep., 19.30 Uhr

Kurrende freitags, 15.00 Uhr s. S. 5 ab 30. Aug.

Kirchenchor dienstags, 19.30 Uhr ab 6. Aug.

„DRUMherum“ Trommel- und Percussionkurs Donnerstag, 19.30 Uhr, Ort nach Absprache
1., 15., 22. u. 29. Aug. und 5., 12. u 26. Sep.

Freud und Leid Gemeinde Adorf

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Besondere Veranstaltungen für beide Gemeinden

TrauerTreff - Umgang mit der Trauer

Montag, 5. August und 2. September, 15.00 - 17.00 Uhr in der Schillerstr. 23 in Adorf

JAZZodus s. S. 3

Sonntag, 11. August um 19.00 Uhr in der Kirche Bad Brambach

Gottesdienst zum Schulanfang s. S. 3, 10 u. 13

Sonntag, 18. August um 14.30 Uhr in der Kirche in Marieney

25. August um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Orgelmarathon Vogtland 2019 s. S. 4

Mittwoch, 21. August um 14.30 Uhr in der Kirche in Marieney

17.30 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Jugendtag 2019 mit dem neuen Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann

Samstag, 31. August, 14.30 - 21.00 Uhr in der Katharinenkirche in Oelsnitz

Kantorei- und Bläsertreffen der KBZ Auerbach und Plauen s. S. 5

Sonntag, 1. September in der Michaeliskirche in Adorf

Montagsforum „Versöhnung leben“ mit Michael Zimmermann aus Dresden - Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit der EVLKS im Landesjugendpfarramt

Montag, 2. September um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Bad Elster

Themenveranstaltung „Gott ist treu“ mit Schwester Eva-Maria Mönning

Dienstag, 3. September um 9.00 Uhr, Frauentreff in Schilbach, Kosten: 5 €

Tag des Friedhofes 7. und 8. September s. S. 6

Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 8. September, offene Johanniskirche

Stadtfest, Samstag, 14. September, offene Michaeliskirche

Stand unseres Michaeliskindergartens

Lighthouse - Deine Jugendwoche 2019 s. S. 6

16. - 21. September, 18.30 - 21.00 Uhr in der Katharinenkirche in Oelsnitz

Lobpreisabend

Freitag, 27. September um 19.30 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

Erntegaben/Schmücken der Michaeliskirche Adorf fürs Erntedankfest

Wer Erntegaben abgeben will oder in der letzten Septemberwoche oder am Samstagvormittag, den 28. September, die Kirche für Erntedank mit schmücken möchte, melde sich bitte bei Kathrin Schmidt.

Die Erntegaben werden dankbar von der Aktion Brotkorb oder dem Seniorenhaus Sonnengarten verwendet.

Gottesdienste Marieney-Wohlbach

- 4. Aug.**
8.30 Uhr
- 7. So. n. Trinitatis: Abendmahl: Gott stillt Hunger**
Predigtgottesdienst in Wohlbach
- M: C. Eger
Prädn. Steigner
- 11. Aug.**
10.00 Uhr
- 8. So. n. Trinitatis: Salz der Erde - Licht der Welt**
Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in Adorf
- M: D. Sandner
Präd. Renz
- 18. Aug.**
10.00 Uhr
- 9. So. n. Trinitatis: Riskier was, Mensch!/Unter seinem Schutz**
Predigtgottesdienst
mit Rüstzeit in Wohlbach
- M: G. Solarek
Dr. P. Heberlein
- 14.30 Uhr
- Familiengottesdienst zum
Schulanfang in Marieney s. S. 3
- M: D. Sandner
M. Walz
- 25. Aug.**
10.00 Uhr
- Unter seinem Schutz**
Familiengottesdienst für alle Gemeinden in Adorf
- M: Musikgruppe
Marit Walz
- 1. Sep.**
17.00 Uhr
- Kantorei- und Bläsertreffen** der KBZ Auerbach und Plauen s. S. 5
Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in Adorf
- Supn. Weyer
- 8. Sep.**
10.00 Uhr
- 12. So. n. Trinitatis: Gottes heilende Nähe**
Andacht mit Rüstzeit in Wohlbach
- M: Rüstzeit
Johanniter Leipzig
- 15. Sep.**
10.00 Uhr
- Gib mir nur ein kleines bisschen Abenteuer**
dag im Festzelt für alle Gemeinden in Adorf
mit anschl. Imbiss und Gesprächsmöglichkeit
- M: „Grain“
H. Walz
- 22. Sep.**
14.00 Uhr
- 14. So. n. Trinitatis: Nichts ist selbstverständlich**
Predigtgottesdienst zum Erntedank in Wohlbach
- M: D. Sandner
Pfr. Geipel
- 29. Sep.**
14.00 Uhr
- 15. So. nach Trinitatis: Sorgt euch nicht!**
Predigtgottesdienst zum Erntedank in Marieney
- Pfr. Geipel

Kindergottesdienst: parallel zum Gottesdienst in Wohlbach

Gemeindekreise Marieney-Wohlbach

Christenlehre (1. - 6. Klasse)	montags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus in Marieney	<i>ab 26. Aug</i>
Konfirmanden	zusammen mit Adorf s. S. 11	
Junge Gemeinde	Termin wird noch bekannt gegeben	
Frauenkreis Marieney	Mittwoch, 18. Sep., 15.00 Uhr,	<i>im Aug. Sommerpause</i> E. Schaffron
Frauenkreis Wohlbach	Montag, 26. Aug., 18.00 Uhr Montag, 30. Sep., 19.00 Uhr,	E. Schaffron
Bibelstunde in Saalig	Termin nach Vereinbarung	
Kirchenvorstand	Donnerstag, 15. Aug., 19.30 Uhr in Wohlbach Donnerstag, 19. Sep., 19.30 Uhr in Marieney	

Kontakte & Ansprechpartner

Pfarramt • www.kirche-adorf.de,
Kirchplatz 8, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 2383 • Fax: 037423 - 40418
E-Mail: kontakt@kirche-adorf.de
Öffnungszeiten: Mo: 9.00 - 12.00 Uhr • Do: 14.00 - 17.00 Uhr
Bankverbindungen: Sparkasse Vogtland • BIC WELADED1PLX
Adorf • IBAN DE77 8705 8000 3720 0013 92
Marieney-Wohlbach • IBAN DE18 8705 8000 3705 0000 46

MIKITA Michaeliskindergarten • www.kita-adorf.de
Am Alten Acker 29, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 500684 • Fax: 037423 - 500685
E-Mail: jacob@kita-adorf.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6.00 - 17.00 Uhr

Friedhofsverwaltung
Freiberger Straße 10, 08626 Adorf
Telefon: 037423 - 48686 • Fax: 037423 - 300104
E-Mail: friedhof@kirche-adorf.de
Öffnungszeiten: Di: 14.00 - 17.00 Uhr • Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonische Einrichtungen
Seniorenhaus SONNENGARTEN • www.seniorenhaus-adorf.de
Am Alten Acker 50, 08626 Adorf •
Telefon: 037423 - 50380 • Fax: 037423 - 5038111
E-Mail: kontakt@seniorenhaus-adorf.de

Teestube/Brotkorb • www.suchtberatung-vogtland.de
Sommerleithen 4, 08626 Adorf • Tel. 037423 - 78102
Öffnungszeiten: Mo: 11.00 - 17.00 Uhr • Di + Mi: 9.00 - 13.00 Uhr •
Do: 9.00 - 16.00 Uhr, Brotkorb: jeden 3. Mi im Monat, 9.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Michaelis-Kirchgemeinde Adorf, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marieney-Wohlbach

Redaktion: Karina Ficker,

Fürbitte: Pfr. i R. Joachim Vahrmeyer

Termine: Carmen Korn

E-Mail für Texte und Anregungen: kirchennachrichten-adorf@arcor.de

Redaktionsschluss Themenvorschläge für nächste Ausgabe: 2. September 2019

Redaktionsschluss Artikel für nächste Ausgabe: 16. September 2019

Abholtermin für Austräger: 30. September

Auflage: 1100

Druck: Druckerei W.Tiedemann, Markneukirchen

Mitarbeiter

Hauptvertretung, Seelsorge und Konfirmandenarbeit: Pfr. Geipel

Telefon: 037437 - 549 670 o. 531 289

Kasualien: Pfr. Zimmer

Telefon: 037438 - 2197 -11/ -12

Kantorin: D. Sandner

Telefon: 037467- 20663

Gemeindepädagogin: M. Walz

Telefon: 037423 - 500 250

Hilfe in Notlagen

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon: 0800 - 111 0 111 & 0800 - 111 0 222

Schwangeren- & Schwangerschaftskonfliktberatung der Diakonie Auerbach

A.-Bebel-Str. 8, Beratungszentrum der AWO in Adorf

Mo: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Telefon: 037423 - 439 973 & 0172 289 7432

außerhalb der Sprechzeit: 037467 - 59 920

Hilfe bei phys., psych. u. sexueller Gewalt

KARO e.V. Telefon: 03741 - 276 851

Diakonischer Betreuungsverein im Vogtland e.V.

Dr.-Fickert-Straße 5, 08606 Oelsnitz • www.dvb-vogtland.de

Tel. 037421 2940 • Fax 037421 21726

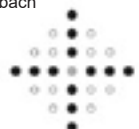
Di 09.00 - 12.00 Uhr • Do 14.00 - 16.00 Uhr

Psychosoz. Kontakt- u. Beratungsstelle der Paritas

Außenstelle Adorf, Schillerstr. 23,

Tel. Di. 037423 133 044 • Mo. - Fr. 03741 133 119

Di 09.00 - 16.00 Uhr • Do 17.00 - 19.30 Uhr



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Freud und Leid Marieney-Wohlbach

Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion unserer Kirchennachrichten.

Lass mein Gebet

vor Dich kommen,

neige Deine Ohren

zu meinem Schreien.

Psalm 88,3



Mr. Jay - Fotolia

Barmherziger Gott, Du willst, dass allen Menschen geholfen wird und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. So bitten wir Dich für alle, die zur Verkündigung Deines Wortes berufen sind: Gib ihnen Deinen Geist, dass sie die frohe Botschaft täglich neu erkennen und sie verkündigen.


Wir bitten Dich für alle Menschen, die Wege des Friedens suchen, wo Streit und Krieg ist. Lasse sie in ihren Bemühungen nicht müde werden.

Wir bitten für alle, die im Dienst an Schwachen, Kranken und Alten stehen. Erhalte Ihnen Liebe und Geduld.

Wir bitten Dich für die Opfer der Kriege, die Verzweifelten, Zerrissenen. Wir bitten für alle, die leiden müssen unter Krankheiten an Leib und Seele.

Herr, hilf uns allen, dass wir uns an unserem Platz und in unseren Aufgaben bewähren und Deine Liebe weiter tragen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn

Amen



*Ein neues Leben - ein Wagnis,
aufzubrechen - ein Risiko.*

*Manchmal habe ich Angst
vor dem ersten Schritt,
möchte, dass alles so bleibt, wie es ist,
obwohl es nicht gut ist, wie es ist.*

*Doch das was ist, kenne ich
und vor dem Unbekannten habe ich Angst.*

*Herr ich bitte Dich um den Mut,
den ersten Schritt zu gehen,*

*bitte Dich, mich zu halten,
wenn ich strauchle,*

*mir den richtigen Weg zu zeigen,
wenn ich in die Irre gehe.*

Amen.

Image Faith App